

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 24 (2011)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

☎ **BEI ANRUF BUCH** Michael Hauser ist seit 2007 Stadtbaumeister von Winterthur.

Welches Buch haben Sie kürzlich gelesen?

Den Krimi «Venedig sehen und stehlen» von Krischan Koch. Darin geht es um den Kunsthändler Harry Oldenburg, der anlässlich seines Biennale-Besuchs mit seiner Frau ein Bild von Miro und eine Skulptur von Giacometti aus der Peggy Guggenheim Foundation stehlen will.

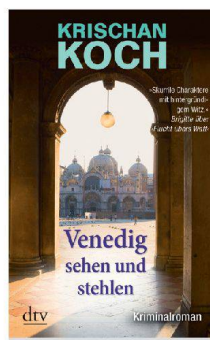
Was faszinierte Sie besonders? Dem Autor gelang mit dem Krimi eine nicht ganz ernst zu nehmende Momentaufnahme der internationalen Kunst-Schickeria. Diese konnte ich im Sommer selbst überprüfen, als ich die Biennale sowie alle Schauplätze des Buches besuchte. Wie die Hauptfigur habe ich kräftig Spritz dazu getrunken.

Sie sind ein Krimi-Fan? Grundsätzlich bin ich ja ein leidenschaftlicher Leser von Auto-Bild, aber Krimis und andere Bücher, die einen komplexen Sachverhalt anschaulich und einfach beschreiben, gefallen mir besonders gut. Hö

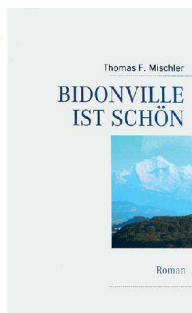
VENEDIG SEHEN UND STEHLEN

Krischan Koch. DTV Verlag, München 2011, CHF 12.90

01_ KOTZBROCKENS ERLÖSUNGSWEG Der Typ ist allen schon begegnet: Professor Kotzbrocken. Der Mann, der alles weiss, aber das ist nur ein Bruchteil dessen, was er besser weiss. Diesmal ist er US-Amerikaner, doziert Architektur an einer Ivy-League-School und geht durch einen von Leiden gekennzeichneten Läuterungsweg. Wilhelm Meister wandelt durch Amerikas Hinterhof, um zum Menschen zu werden. Es gelingt, mit erheblichen Kollateralschäden an Mitmenschen, aber weil er so brillant ist und im Grunde seines Herzens ein braver Kerl, erlöst ihn der Autor und Zeichner David Mazzuchelli in seiner Graphic Novel mit einem Happy End. Die Geschichte ist mit einem Zwilling aufgeladen, der bei der Geburt starb und nun seinen lebenden Bruder durchs verkorkste Leben verfolgt. So funktioniert das Allgemeinmenschliche in den Vereinigten Staaten. Nun kommt aber das **Aber**: Gezeichnet ist diese Mär als USA-Kunde. Sehr genau im Detail, stimmig im Dekor und richtig im Temperament. Kurz, eine Meisterleistung eines Routiniers, in-



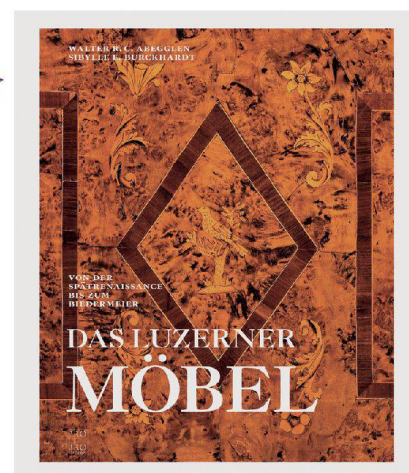
02_☆☆☆



03_



04_☆☆



05_☆☆☆





Make yourself comfortable.

Dietiker
Switzerland

Ono
designed by Matthias Weber
www.dietiker.com